

# Die Verbindung von Intelligenz und Skrupellosigkeit macht Wagenknecht so gefährlich

*In der eigenen Partei hat Sahra Wagenknecht nicht mehr allzu viel Einfluss. Aber sie nutzt geschickt Putins Krieg, um eine zweite Karriere zu starten.*

Stellen wir uns einmal vor, Sahra Wagenknecht wäre Bundeskanzlerin und verfügte mit ihrer Partei über die absolute Mehrheit. Dann würde aus der Bundesrepublik nicht über Nacht eine zweite DDR, aber doch ein ganz anderes Land.

Die wichtigsten Wirtschaftszweige wären in staatlicher Hand, die Steuersätze stiegen kräftig und die Sozialausgaben auch, Deutschland würde die Nato verlassen, jede Unterstützung für Israel einstellen und orientierte sich sicherheitspolitisch mehr an Russland als an den USA. Wo das enden würde, lässt sich unschwer vorhersagen. Deutschland stiege wirtschaftlich in die zweite Liga ab und wäre außenpolitisch in Europa isoliert.

Dazu wird es nie kommen. Wagenknecht, bekanntester und fernsehtauglichster Kopf der zur Fünf-Prozent-Partei geschrumpften Linken, wird niemals Kanzlerin. Ebenso wenig wird eine von ihr geführte Partei bei Wahlen jemals zur stärksten Kraft. Die 53-Jährige ist auch viel zu klug, um von einer Kanzlerschaft zu träumen.

## **Wagenknecht sorgte in PDS und Linkspartei stets für Ärger**

Als Ideengeberin oder Gestalterin ist sie in ihrer nunmehr dreißigjährigen politischen Karriere – sie gehörte schon 1991 dem Bundesvorstand der in PDS umbenannten SED an – nie aufgefallen. Wagenknecht verkörpert eher den Typus des Aufrührers und des Spoilers. In der von un-

*Die in der DDR aufgewachsene und im Frühjahr 1989 noch schnell in die SED eingetretene Wagenknecht bringt alles mit, was erfolgreiche Politiker auszeichnet oder auszeichnen sollte. Sie hat einen Universitätsabschluss in Philosophie und einen Dokortitel in Volkswirtschaft.*



zähligen Grabenkämpfen gekennzeichneten Geschichte ihrer Partei war sie immer mittendrin im Getümmel – und zwar stets auf der Seite der Rebellen.

Die in der DDR aufgewachsene und im Frühjahr 1989 noch

schnell in die SED eingetretene Wagenknecht bringt alles mit, was erfolgreiche Politiker auszeichnet oder auszeichnen sollte. Sie hat einen Universitätsabschluss in Philosophie und einen Dokortitel in Volkswirtschaft.